

## Trainingsprotokoll

Name des Pferdes: Tucker (Kids Tucker Babe)  
Geburtsdatum: 18. Februar 2016  
Rasse: Quarter-Horse  
Geschlecht: Stute  
Mutter: Kid Sugar Babe  
Vater: Vaqueros Sportsmodell  
Trainingsbeginn: 22.08.2018

---

21.8.2018

Wir haben Tucker abgeholt und dann erst einmal allein in die Box gestellt.



22.- 24.8.2018

Sie stand in der Box. Ich besuchte sie mehrmals am Tag, halferte sie auf und gab ihr zu trinken. Das geht schon sehr gut.



Außerdem begann wir schon mit einigen kleinen Spielchen im Garten.



25.- 27.8.2018

Sie steht mit Pegasus zusammen auf der unteren Koppel.

28.8.2018

Da sie zweimal durch den Zaun ging, haben wir sie jetzt gemeinsam mit den Druse-Patienten auf die obere Koppel gestellt.



31.8.2018

Sie hat sich ganz gut eingewöhnt und ich kann sie auch allein von der Koppel holen. Jetzt begannen wir mit dem Training auf dem Platz: Mut steigern mit Stick und String, HH bewegen und seitwärts.



1.9.2018

Wieder auf dem Platz: Zirkelspiel. Nach einigen Versuchen hatte sie das Prinzip begriffen und lief zwei Runden im Trab.

Wir übten weiter regelmäßig auf dem Platz, jeweils etwa 30 Minuten. Vieles geht schon sehr gut. Nur wenn ich auf ihrer rechten Seite hantiere, fällt es ihr oft schwer, zu verstehen, was gemeint ist. Aber wir arbeiten daran.

22.9.2018

Sie ist jetzt schon ziemlich mutig geworden, wenngleich wir im Bereich des Kopfes noch etwas üben müssen. Aber ich kann schon hinter ihr stehen und den Stick kräftig schwingen. Beim Zirkelspiel kommt sie jetzt schon im Trab zu mir.



20.1.2019

Jetzt im Neuen Jahr steigen wir langsam mit Tucker in das Training ein. Heute ging sie erst einmal als Handpferd mit ins Gelände.



16.2.2019

Der Platz ist wieder aufgetaut und wir übten am Zirkelspiel. Sie war sehr verspielt und es sah teilweise richtig schön aus, wie sie sich zeigte.



17.2.2019

Ich nahm sie als Handpferd mit zum Wilisch. Dort übten wir am Fluss. Die Lockwitz war ziemlich angeschwollen und gebärdete sich wie ein reißender Gebirgsfluss. Tucker war mutig und gemeinsam mit Princess durchquerte sie mehrfach den Fluss. (Ihr könnt auch das dazugehörige Video ansehen)



6.3.2019

Platz: Zirkelspiel, Seitwärts, HH und VH mit stetiger Energie im Fluss.

7.3.2019

Hänger, als ob sie schon einhundert Mal drinnen gewesen wäre – selbst rückwärts getraut sie sich hinein. Wir suchen weitere Herausforderungen und Tucker meistert das Podest.



20.3.2019

Hänger: heute war sie unruhig, da die anderen Pferde am Zaun standen, was ihr in ihrem Rücken nicht gefiel. Dann Platz.

22.3.2019

Plane: Zu Beginn war sie etwas aufgeregt, aber sie wurde schnell mutig. Dann Zirkelspiel. Galopp geht noch nicht.

23.3.2019

Plane und Schirm haben wir ziemlich weit durchgearbeitet. Tucker kommt damit gut klar. Seitwärts an der Bande. An das Podest heran treten.



24.3.2019

Erst etwas Fußball, sie hatte keine Angst, auch nicht vor dem springenden Ball.



Seitwärts an der Bande mit ständiger Phase 1 um ihre Ausgeglichenheit zu verbessern. An das Podest heran treten – ging schon deutlich schneller und sicherer.

VH, HH. Seitwärts mit physischem Gefühl, alles im Fluss. Das macht sie schon sehr schön.

Zirkelspiel, auch einige Meter im Galopp.

Zum Abschluss der Sprung über die Tonnen. Wir begannen mit der Gasse durch die Tonnen, irgendwann fasste sie sich ein Herz und sprang. Wir wiederholten das auf jeder Seite drei Mal und hörten für heute auf.



30.3.2019

Wir arbeiten am Mut: Ich legte ihr das Seil in der Gurtlage (Zon 3) an, später im Bereich der hinteren Flanke. Das behagte ihr nicht.



31.3.2019

Wir arbeiten weiter am Mut: erst Tonne, dann Flank-Rope.



6.4.2019

Mittlerweile ist sie sehr viel mutiger geworden:



9.4.2019  
Erstmals mit Sattel:



19.4.2019  
In den vergangenen Tagen hat sie sehr gute Fortschritte gemacht. Flankrope und Sattel meistert sie jetzt sehr gelassen.



22.4.2019  
Franzi nach gründlicher Vorbereitung erstmals auf ihrem Rücken – vielen Dank.





Tony zeigte mir noch einige Herausforderungen mit dem Flankkrope:



24.4.2019

Ich wiederhole Franzis Programm. Abschließend einige Runden mit Sattel



26.4.2019

Wir machen weiter Fortschritte. Tucker ist mittlerweile ziemlich cool.



27.4.2019

Zwischendurch gingen wir auch ins Gelände und suchten dort Herausforderungen. Die Durchquerung des Baches an der Furt meistert Tucker gelassen und aufmerksam.

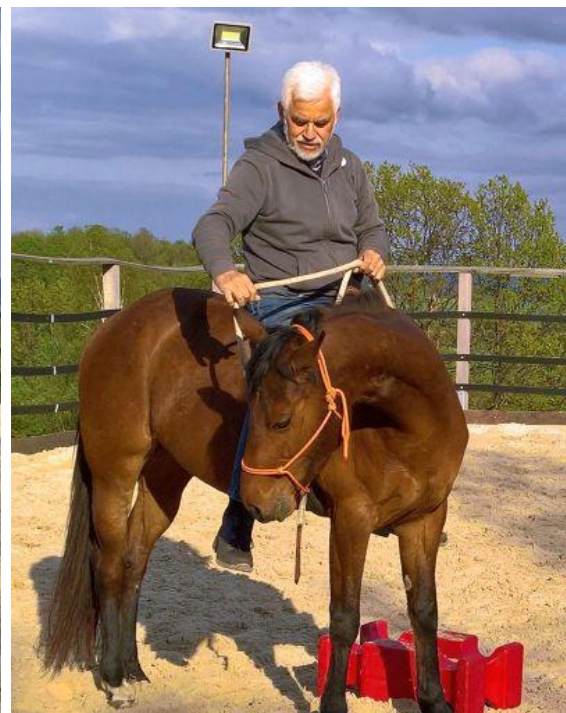


30.4.2019

Erstmals aufgesessen und einige Schritte im Kreis geritten. Ich begann mit Biegung und Hinterhand und schickte sie dann über die Biegung nach vorn.

3.5.2019

Reiten mit Pad. Heute sind wir schon einige Schritte über den Reitplatz gegangen. Ich kann das Seil über ihren Kopf schwingen, bekomme die Biegung und ich kann die HH bewegen.





5.5.2019

Haben die Runde auf dem Platz heute deutlich vergrößert.

7., 8. Und 11.5.2019

Jetzt immer mit Sattel, auch das ging schon sehr gut. Wir üben Biegung+HH sowie rückwärts. Wir sind im Schritt unterwegs, Trab hatte ich probiert – geht aber noch nicht.

12.5.2019

Gemeinsam mit Noa auf dem Platz. Wir sind erstmals getrabt.

13.5.2019

Am Boden übten wir erstmals „Stick to me“. Auf der linken Seite ging es gleich gut, rechts benötigte sie etwas Zeit.

Wir konnten mehrere Runden auf dem Hufschlag reiten. Nur vom Rückwärts ins Vorwärts hat sie noch nicht kapiert. Biegung+HH braucht beim ersten Mal auch immer noch etwas länger.



17.5.2019

Aufsteigen vom Podest



## Reiten mit Stick – auch schon ein Stück im Trab



18.5.2019  
Zirkel mit Seil am  
Boden



28.5.2019  
Von jetzt an ging es  
häufig ins Gelände, um  
ihren Mut zu stärken  
und außerdem um  
Langeweile zu  
vermeiden.



11.6.2019  
Geländeritt mit Tony und Franzi. Tucker ist ziemlich mutig die ganze Strecke voran  
gegangen und war am Ende vielleicht sogar die Mutigste von allen. Es hat riesigen  
Spaß gemacht.

8.7.2019

Nach einigen Tagen Pause waren wir heute auf dem Platz und sind die Level-I-Aufgaben am Boden durchgegangen. Dabei stellte sich z.B. heraus, dass wir das Zirkelspiel verbessern müssen, d.h. dass sie beim Start auch wirklich mit Z1, Z2, Z3 nach außen auf die Zirkellinie geht und nicht immer etwas abkürzt.

Der Sprung über die Tonne benötigt noch etwas mehr Übung – manchmal geht es, manchmal stolpert sie ziemlich über das Hindernis.

12.7.2019

Wir übten die Level-I-Aufgaben beim Reiten. Sie schaffte die 3min Passagierreiten im Trab. Mit dem Stick kommt sie auch schon gut klar.





13.7.2019

Gelände. Sie ging mutig durch allerlei Pfützen und am Ende sind wir sogar ein Stück galoppiert. Zuvor liefen wir lange Strecken im Trab und das in strömendem Regen.

Maxen, 13.7.2019

Gez. Jörn Krimmling